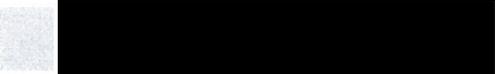


•
•
•
•
•
•



BEIG	Verbandsgemeindeverwaltung	2
1.1	Nahe – Gian	3
1.2	15. MAI 2023	4
1.3	B. 13	KП

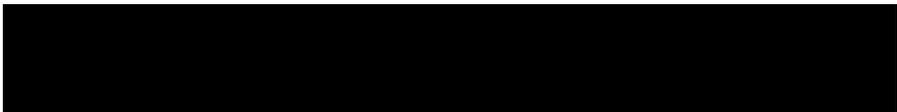
Verbandsgemeinde Nahe Glan
- Bauamt -
Marktplatz 11

55566 Bad Sobernheim

11.05.2023

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 66 LBO LBauO

Bauvorhaben **Umbau eines Wohnhauses mit Scheune, incl.
Nutzungsänderung der Scheune zu Wohnraum,
Wilhelmstraße 9, in 55566 Bad Sobernheim, Flur 7, Flst.Nr. 1468/106**



Sehr geehrter Herr Wolf,

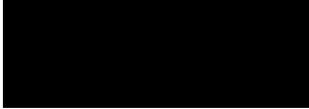
anbei erhalten Sie den Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Bad Sobernheim in 3-facher Ausfertigung zu oben genanntem Bauvorhaben.

Ebenfalls erhalten Sie den am 20.04.2023 angeforderten Entwässerungsplan, in 3-facher Ausfertigung, mit der Bitte um Weiterleitung.
Die Anschlüsse der Entwässerung erfolgen an den vorhandenen Bestand.

Vielen Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen



Abweichungen von bauaufsichtlichen Anforderungen		Eingangsvermerk Bauaufsichtsbehörde
<input checked="" type="checkbox"/> Beiblatt zum Bauantrag bez. § 69. Abs. 1 LBauO/§ 31 Abs. 2 BauGB <input type="checkbox"/> Gesonderter Antrag nach § 69 Abs. 2 LBauO		
Bauherr/-in  (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)		Aktenzeichen Bauaufsichtsbehörde
Entwurfsverfasser/-in oder Fachingenieur/-in  (Name, Vorname, Beruf, Anschrift, Telefon)		
Grundstück	Gemeinde/Straße/Haus-Nr.: Wilhelmstraße 9, 55566 Bad Sobernheim	
	Gemarkung/Flur/Flurstück: Flur 7, Flst.Nr. 1468/106	
Von folgenden bauaufsichtlichen Anforderungen soll abgewichen/befreit werden:		
<input checked="" type="checkbox"/> Anforderungen nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften: <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzungen des Bebauungsplans/der sonstigen Satzung nach Bauplanungsrecht:		
(Vorschrift/Paragraph/Absatz)		Gestaltungssatzung, Stadt Bad Sobernheim § 7.1-Dachneigung (Lfd.-Nr. Festsetzung)
Die jeweilige Festsetzung bzw. Bestimmung (z.B. der Landesbauordnung, der Technischen Baubestimmung oder der örtlichen Bauvorschrift), von der abgewichen werden soll, ist anzugeben; jede Abweichung ist zu begründen; bei Abweichungen von technischen Anforderungen ist auch darzulegen, dass dem Zweck der Anforderung auf andere Weise entsprochen wird (ggf. gesonderte Blätter und Gutachten beifügen).		
Abweichungen von bauaufsichtlichen Anforderungen bei Vorhaben, die nach § 62 oder § 67 LBauO keiner Baugenehmigung bedürfen, sind nach § 69 Abs. 2 LBauO eigenständig schriftlich zu beantragen; entsprechendes gilt bei Abweichungen von Anforderungen nach Bauordnungsrecht für Vorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 66 LBauO.		
Begründung:		
Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit bitte ich für oben stehendes Bauvorhaben um die Befreiung zur Unterschreitung der geforderten Dachneigung von 35° entsprechend der Gestaltungssatzung §7.1 der Stadt Bad Sobernheim. Das bereits seit Jahren bestehende Schlepptdach dieses kleinen Wohnhauses, besaß immer schon diese flache Dachneigung von 18-19°. Um ohne großen technischen und handwerklichen Aufwand das Obergeschoss zu erweitern, ist eine Anhebung des Kniestocks um ca. 80 cm geplant, bei Beibehaltung der Dachneigung von 18-19°.		
Wir bitten Sie hiermit um die Zustimmung dieses Antrags auf genannte Abweichung.		
Anlage: Foto Bestand von 1992		
Anlagen:		
Merxheim 11.05.2023 Ort, Datum	Hackenheim, 11.05.2023 Ort, Datum	

01 214
Name: Otter | Postfach 261 | 55662 Bad Sodenheim
5567

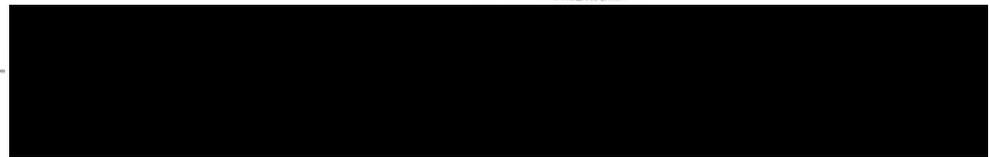
Auskunft erteilen (06751) 81 - 4005
Tel. Durchwahl Herr Kiehl
Auskunft erteilen (06751) 81 - 4300
Tel. Durchwahl
Telefax (06751) 2465

Gutachten

Wohnhaus Wilhelmstr. 9 - 1992

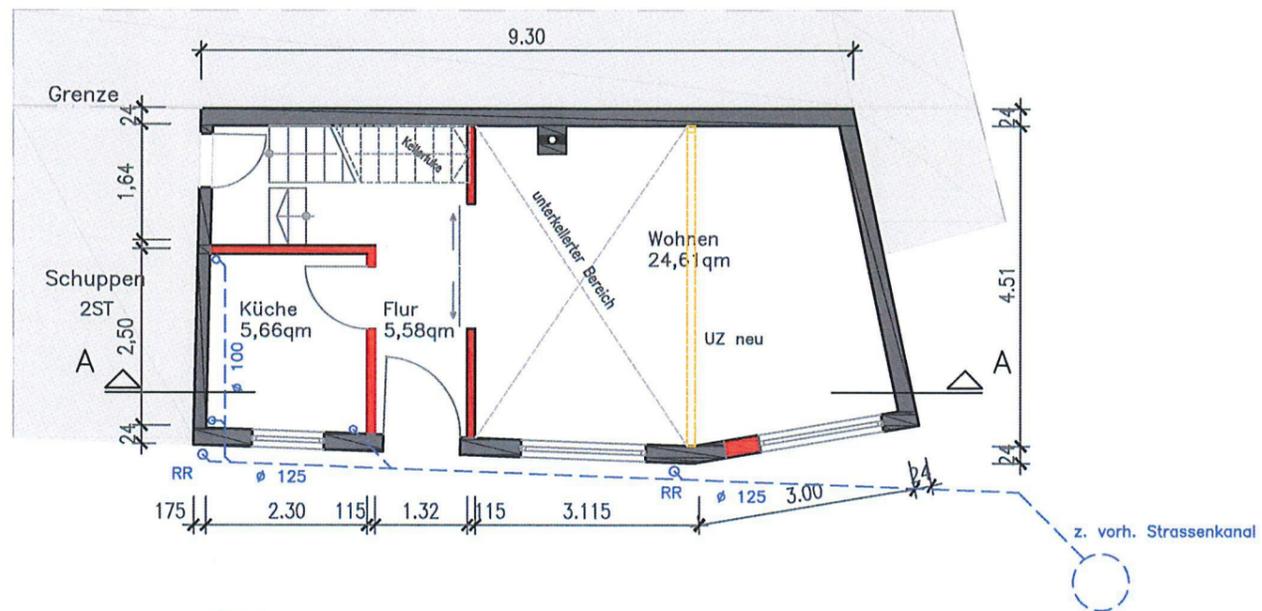
G 2019a

Aufnahmen des Bewertungsobjektes

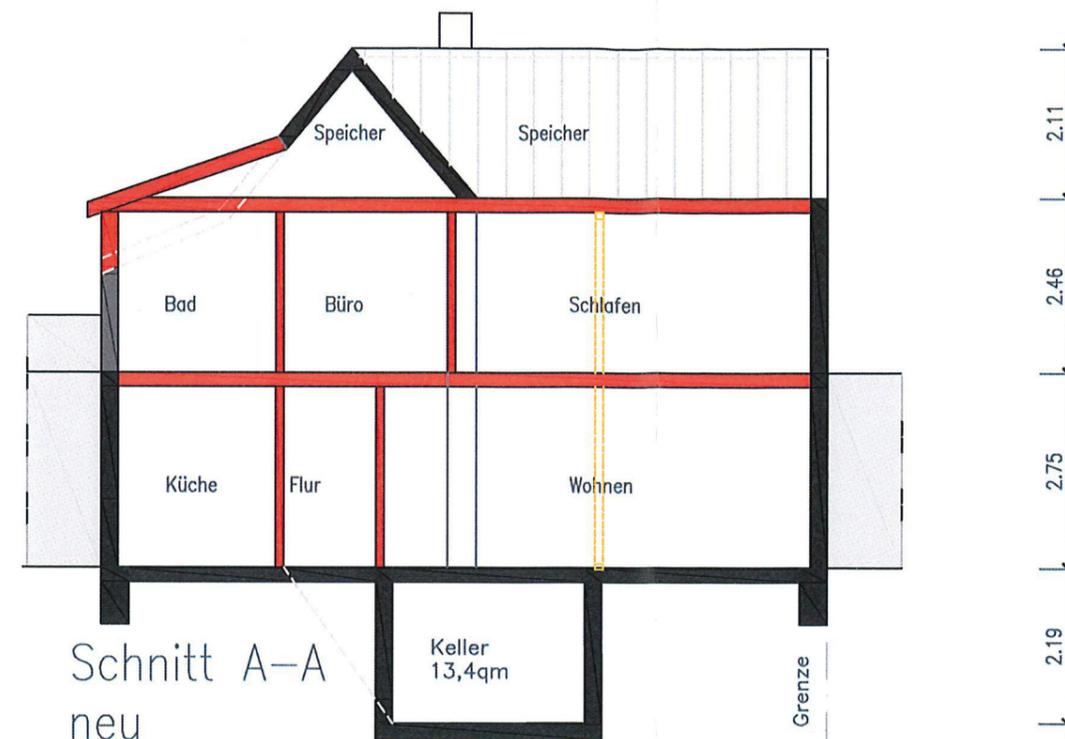


aufgenommen am: 10.03.92



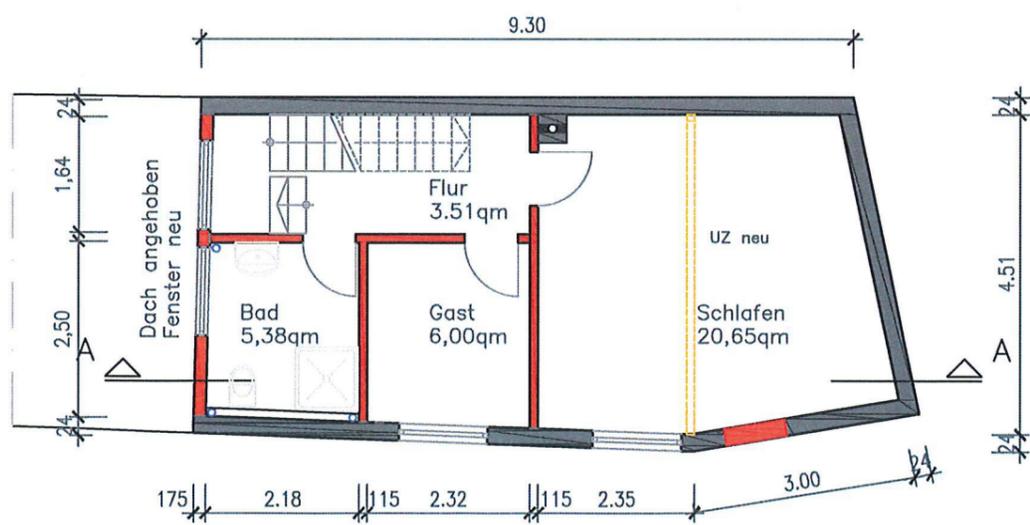


EG Neu



Schnitt A-A
neu

Bauvorhaben:
 Umbau eines Wohnhauses
 mit Scheune
 Wilhelmstr. 9
 55566 Bad Sobernheim
 Flst. Nr. 1468/106



OG Neu